



**TANJA SELZER**



TANJA SELZER

„Süße Lügen“



## “Süße Lügen” - Tanja Selzer und ihr Herbarium voller fleischfarbener Abstraktionen

Es sind heikle Motive, die uns in der aktuellen Serie “Süße Lügen” erwarten. Nach “Sabotage” und “Keine Tränen für die Kreaturen der Nacht”, “Mind Candy” und den “Cadavre Exquis” nun also Halbnackte und Nackte in den Büschen. Eigentlich ein klassisches in der Geschichte der Kunst gut abgehangenes Sujet mit solch prominenten Altlasten wie Botticelli und Rubens und Manet und Cézanne und Picasso und so weiter. Fairerweise wäre auch Paula Modersohn-Becker zu nennen, diejenige Künstlerin, die 1906 das erste Aktselfbildnis gemalt hat. Damals ein Affront sondergleichen. Eigentlich glaubt man schon alles gesehen zu haben. Doch es wäre nicht Tanja Selzer, wenn es ihr nicht gelungen wäre, diesem an sich abgedroschenen Thema neues (vibrirendes) Leben einzuhauchen. Angesichts der neuen Werke scheint es so, als ob Tanja Selzer den Begriff “Akt” in seinem ursprünglichen Sinne versteht; sich aus den Begriffen des “actus”, also der Gestikulation und des “agere”, was soviel meint wie sich in Bewegung setzen, ableitend.

Ihre Motive sind Screenshots aus dem globalen Bilderalbum des Internet. Outdoor-Momente, die sich irgendwo abspielen können. Kaum kompromittierend, wenn man sie am Bildschirm sieht. Andererseits sind diese Gemälde nicht nur von beachtlicher Größe, sondern zeigen die Körper in einem Farbraum, der auf uns beängstigend, irrational und in seiner gemalten Ekstase lustvoll zugleich wirkt. Irgendwie absurd wie sich die hautfarbenen Formen in diese unsagbare Welt farbiger Abstraktionen verirrt haben. Es ist genau dieser Widerspruch, der uns irritiert und der uns herausfordert. Aus der Nähe betrachtet wird diese Ekstase noch sichtbarer und spürbarer. So verschmelzen im floral-vegetabilen Liebesakt die Formen des Davor und Dahinter, die Schatten der Menschen und Büsche, die Farben der Gewänder und Pflanzen miteinander.

Das Liebesspiel ist ein unmittelbares und ein Intimes; dem Moment und Ausschnitt ähnlich, den die Künstlerin aus der Fülle des ihr zur Verfügung stehenden Materials gewählt hat. Tanja Selzers subtile Techniken der Malerei sind dem dargestellten Thema entsprechend angepaßt. Kraftvolle kontrastreiche Stöße wechseln mit sanften rhythmischen Lasuren ab. Dramaturgisch überaus gekonnt lenkt sie den Blick der Betrachtenden über eine Vielfalt von malerisch geschickt inszenierten Augenblicken hin zum vermeintlichen Höhepunkt. Dieser bleibt im Unschärfe. Wie so oft bleibt es uns überlassen das Dargestellte in unserer Phantasie auszumalen oder das Dargestellte als das zu genießen, was es nun einmal zuallererst ist: bemalte Leinwand und dies in einer überaus lustvollen Art und Weise.

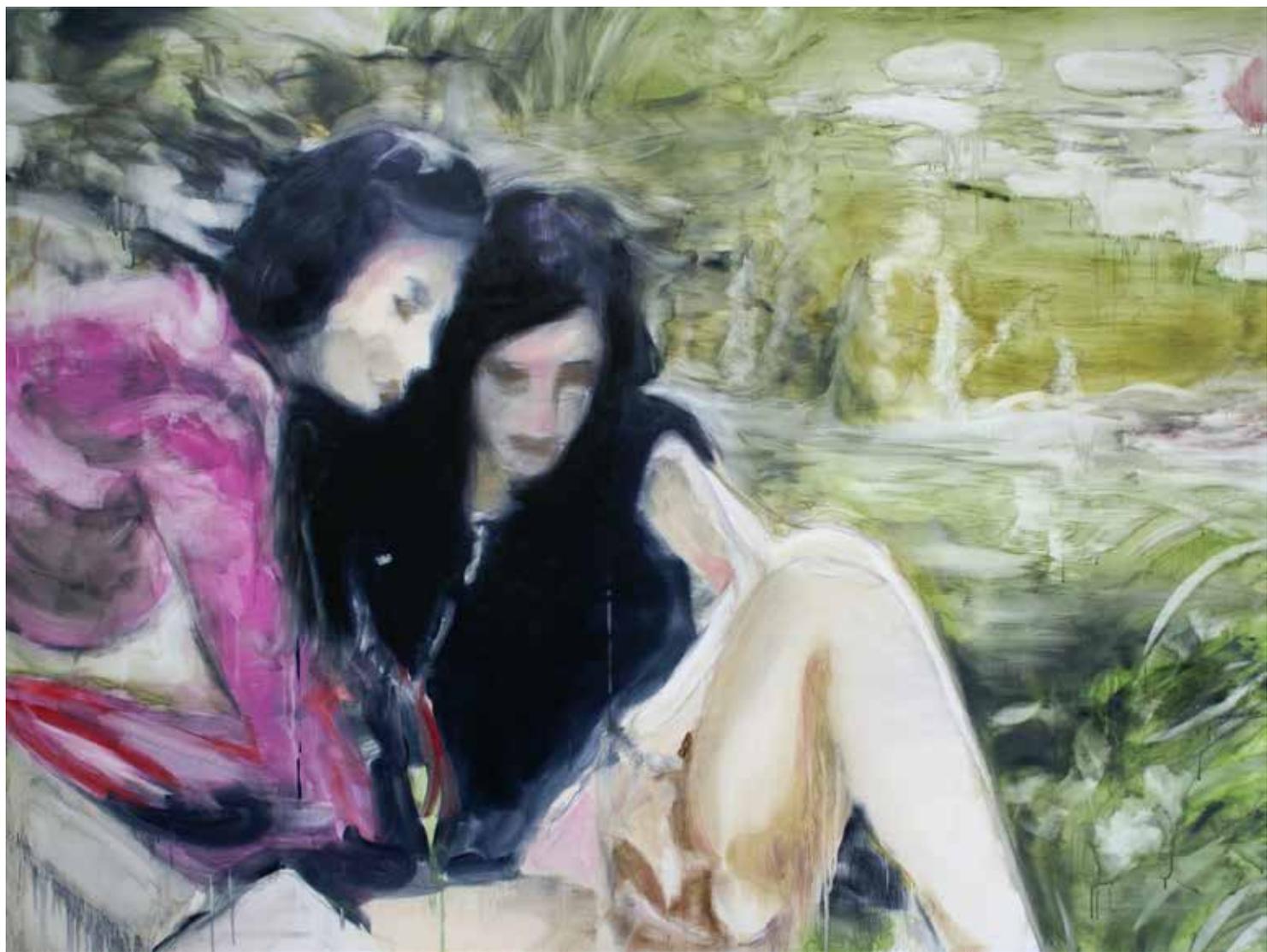
Mit ihrer neuen Serie greift Tanja Selzer auf die Frühgeschichte des Aktes zurück, denn damals war dieser nicht religiös-moralisch verklärt, sondern diente zuallererst dem Kult der Fruchtbarkeit. So lotet Tanja Selzer in den Gemälden ihrer aktuellen Serie “Süße Lügen” nicht nur auf überaus gekonnte Art und Weise die Gesetze der Malerei aus, sondern spielt ebenso mit der seltsamen Gesinnung einer Gesellschaft, die vor lauter Überdruß an virtueller Pornographie scheinbar zurück ins Gebüsch muß.

**„Seerosen II“**

Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*

120 x 160 cm

2013







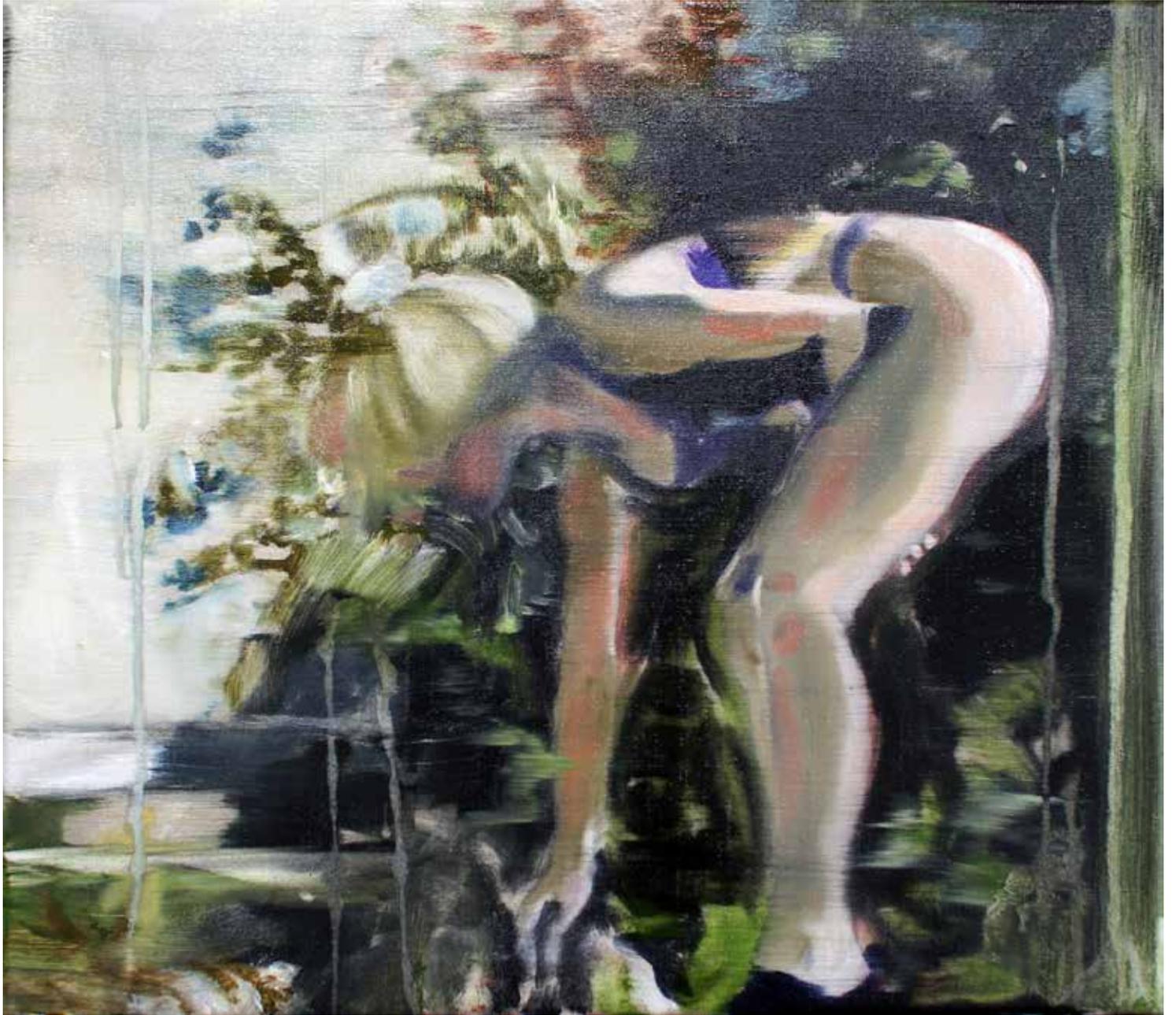
**„Buschjäger“**  
Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*  
160 x 190 cm  
2013

**„Blondie“**

Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*

35 x 40 cm

2013



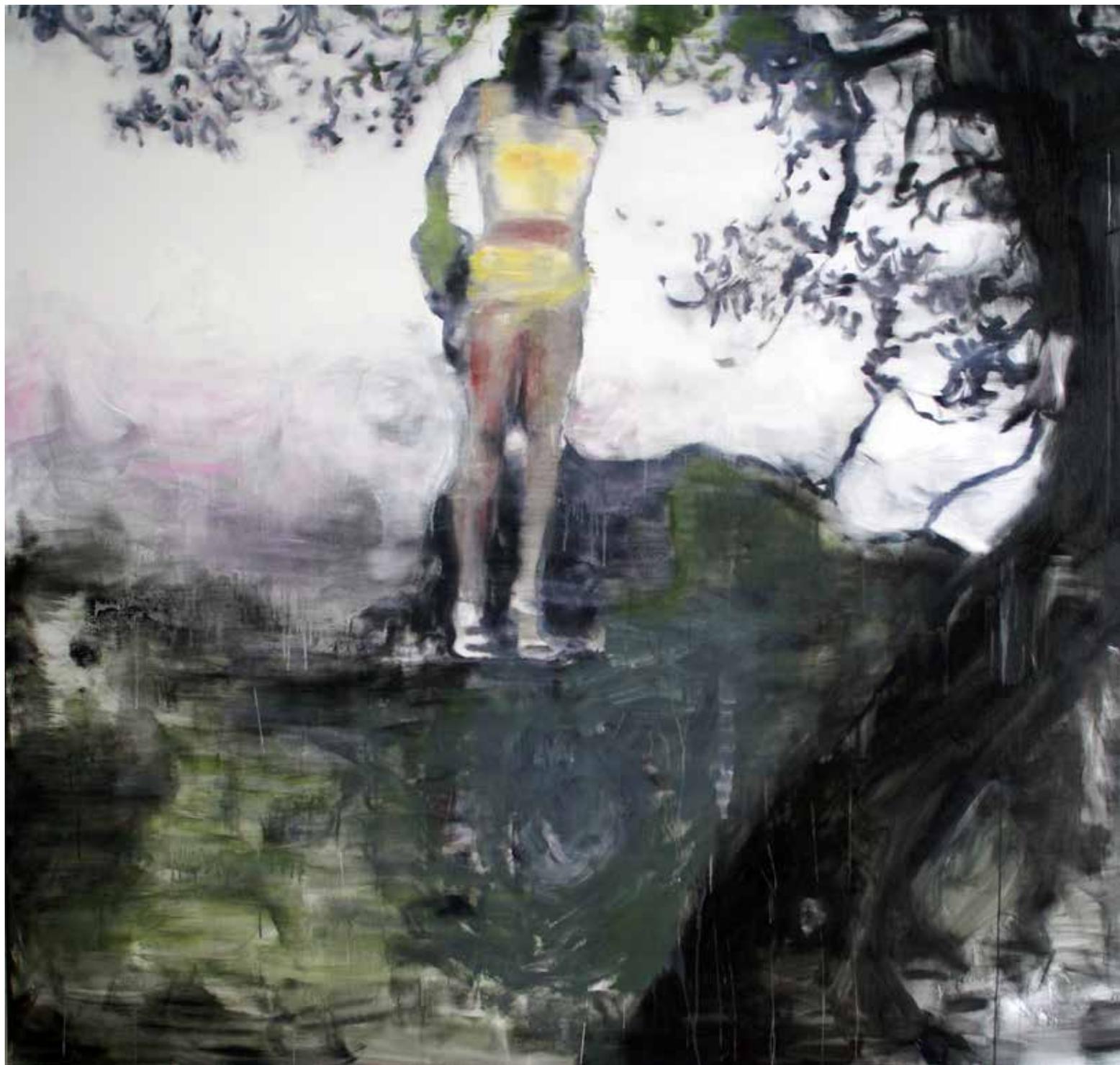
**„Weiße Stiefel“**

Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*

35 x 40 cm

2013





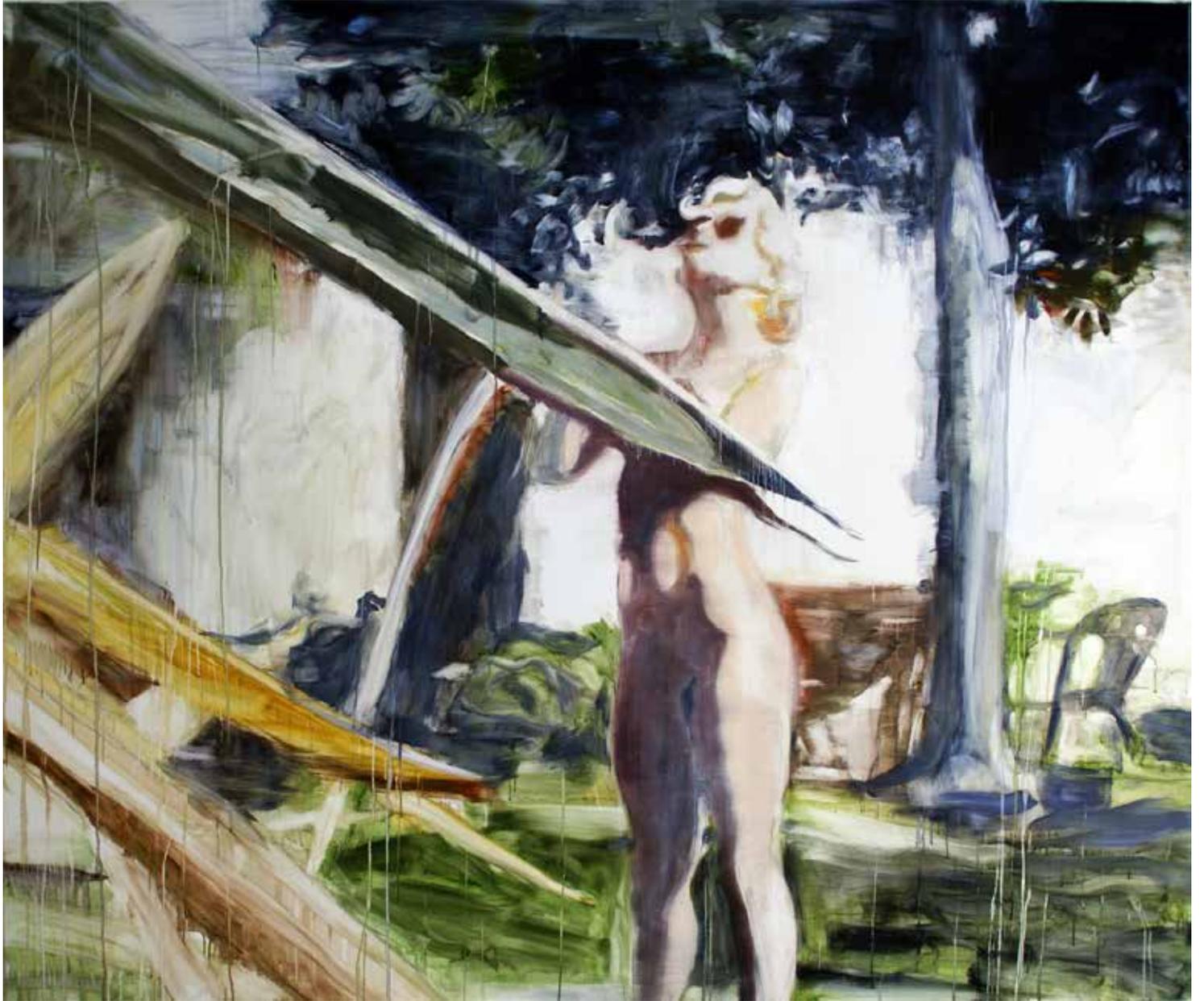


**„Dunkler Baum“**

Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*

170 x 200 cm

2013



„Agave“  
Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*  
160 x 190 cm  
2013

„Er“

Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*

130 x 220 cm

2013





## **CV**

- 1970 born in Idar-Oberstein, Germany  
1993-1999 studies at the University of Applied Sciences, Department of Design, Hamburg, Germany  
since 2003 lives and works in Berlin, Germany

### **Solo Exhibitions**

- 2013 „Süße Lügen“ August 31st – October 12th, janinebeangallery, Berlin  
2012 “Sub Rosa”, janinebeangallery, Berlin  
2011 „Keine Tränen für die Kreaturen der Nacht“, janinebeangallery, Berlin  
„Sabotage“, art.ist Galerie, Castrop-Rauxel, Germany  
Galerie Mühlfeld+Stohrer, Frankfurt a. M., Germany  
2010 „Gib mir dein Rot“, janinebeangallery, Berlin  
„Nothing Happened“, Galerie Mühlfeld+Stohrer, Frankfurt a. M., Germany  
2009 „Surface“, Verve Gallery, Berlin  
2007 „New Works“, Galerie Andreas Engler, Berlin  
2006 „Full Coverage“, Galerie Andreas Engler, Berlin

### **Group Exhibitions (selection)**

- 2013 “Schöne Landschaft – Bedrohte Natur. Alte Meister im Dialog mit zeitgenössischer Kunst”  
from the SØR Rusche collection Oelde/Berlin at Kunsthalle Osnabrück, Germany  
“Tierstücke” paintings from the 17th century meets contemporary art from the collection SØR Rusche Oelde/Berlin, February 10th – April 28th, Abtei Liesborn museum, Germany  
„I Amsterdam you Berlin“ at St. Johannes-Evangelist-Kirche (church), Auguststraße 90 Berlin, Germany  
2012 „KREATUREN“, painting, photography, video and sculpture, Tanja Selzer, Sabine Wenzel, Sevrina Giard, Kerstin Grimm, janinebeangallery, Berlin  
„Eros und Thanatos“, April 28th – May 26th, Collection SØR Rusche Berlin/Oelde, Baumwollspinnerei, Leipzig, Germany  
„SATT“, Kunstverein artmx.eV, during Lange Nacht der Museen, Cologne, Germany  
2011 532 Gallery Thomas Jaeckel, New York City, USA  
„röhrender Hirsch“, Galerie Karin Sutter, Basel, Switzerland  
„HotSpot Berlin – Eine Momentaufnahme“, Georg Kolbe Museum, Berlin, featuring a benefit auction with Simon de Pury  
„Kreaturen“, Kunstverein Lemgo, Germany  
2010 „NORDSCHAU 4 – Neue Blicke in die Kunstsammlung der HSH Nordbank“, Hamburg, Germany  
Café Endlager, curated by Ralf Schmerberg, Stuttgart, Germany  
2009 „NORDSCHAU 1 – Blick in die Kunstsammlung der HSH Nordbank“, Hamburg, Germany  
2008 „artmx cologne vol.01“, Cologne, Germany  
2005 „Electric Ladyland“, Umformwerk Bewag, Berlin

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung „Süße Lügen“ vom 31. August - 12. Oktober 2013 der Künstlerin Tanja Selzer.

Text: Harald Krämer; Fotos: Tanja Selzer, Layout: janinebeangallery; Hrsg.: janinebeangallery, Torstrasse 154, 10115 Berlin.

© janinebeangallery, Tanja Selzer

*This catalog is published on the occasion of the exhibition „Sweet Lies“, August 31st - October 12th 2013 by the artist Tanja Selzer.*

*Text: Harald Krämer; Photos: Tanja Selzer, Layout: janinebeangallery; Ed.: janinebeangallery, Torstrasse 154, 10115 Berlin, Germany.*

© janinebeangallery, Tanja Selzer

[www.janinebeangallery.com](http://www.janinebeangallery.com)

Seite 2 / page 2

„**Sonne**“

Öl und Graphit auf Leinen / *oil and graphite on linen*

130 x 220 cm

2013

